

März 2011

**STAY
FREE**





KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum.
Veranstaltungsplenum jeden ersten und dritten Montag im Monat.
Programm- und Koraktorbeiträge bis spätestens zum 15. des
Vormonats per Formular: www.kts-freiburg.org/formular
KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096
<http://www.kts-freiburg.org>
In politischen Angelegenheiten bitte die Gruppen kontaktieren

Infoladen

„Hier¹ werden linksextremistische²
Informationen³ in Form von Zeit-
schriften, Broschüren, Flugblättern,
Büchern, Videos sowie Ton- und
Datenträger archiviert⁴, diskutiert
und verbreitet⁵.

Verfassungsschutz NRW über Infoläden



¹ Baslerstr. 103, KTS ² eigtl: -radikale

⁴ <http://ildb.nadir.org/standort.php?nr=6>

⁵ **Do 17-20Uhr**

³ zusätzlich gibt es einen
**Bücherverleih, Kaffee &
Krimskrams wie bspw.
Buttons**

DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:

Name - Adresse
Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - koraktor@kts-freiburg.org
E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE

Anarchistische Gruppe Freiburg - kontakt@ag-freiburg.org
E427 3339 198A 727C E238 C222 2D10 4FE4 28FA 2896

Autonome Antifa Freiburg - freiburg@autonome-antifa.org
8515 CACC 65A9 9026 CE26 AC5E 0D45 949A BEEC C849

Infoladen KTS - infoladen@kts-freiburg.org
3455 6D14 D144 50F8 55D9 60CA 43A4 71B3 D07E C4CE

Webmaster KTS - webmaster@kts-freiburg.org
DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6

La Banda Vaga - info@labandavaga.de
C5D7 708C 5BD3 7CC5 4EB4 2331 63C2 9C98 E7C3 740F

ea-freiburg@linksunten.ch
6D9F EB0F 11C9 28F8 F885 DC89 DACD AD0A 00AF AF53

Schlüssel unter keyserver.net. Praxis unter gnupg.org. Theorie unter openpgp.org.

Aktionstag gegen das Asylbewerberleistungsgesetz

AUFRUF ZUM BUNDESWEITEN AKTIONSTAG AM 22. MÄRZ 2011

Am 22.3.2011 findet ein bundesweiter Aktionstag gegen das Asylbewerberleistungsgesetz, Lagerisolation und rassistische Sondergesetzgebung statt. Auch in Freiburg wird es hierzu am 22.3., 25.3. und 26.3. 2011 verschiedene Aktionen geben.

Nach der mit 600 Menschen gut besuchten Demo am 5.2. in Freiburg für die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetz geht der Protest gegen staatlich verordnete Diskriminierung weiter.

2010 haben sich Flüchtlinge in ganz Deutschland mit Hungerstreiks, Essenspaketboykott und lautstarkem Protest gegen ihre diskriminierenden Lebensbedingungen zur Wehr gesetzt. Für einen Großteil dieser Bedingungen bildet das Asylbewerberleistungsgesetz die rechtliche Grundlage. In ihm ist festgeschrieben, dass Flüchtlinge in Deutschland in Flüchtlingslagern leben müssen, von Sachleistungen der Behörden abhängig gemacht werden und keinen ausreichenden Zugang zu Gesundheitsversorgung erhalten. Sie müssen von Sätzen leben, die bis zu 38% unter der sogenannten Grundsicherung Harz IV liegen, die eigentlich das Minimum definiert, welches zu einem menschenwürdigen Leben notwendig ist.

Die Abhängigkeit von diesen Leistungen wird darüber hinaus durch gesetzlich festgeschriebene Arbeitsverbote und nachrangigen Arbeitsmarktzugang zementiert. Zudem wird der Zugang zu Deutschkursen, Bildung und Ausbildungsmöglichkeiten systematisch erschwert. Durch die sogenannte "Residenzpflicht" wird den Flüchtlingen außerdem das Recht auf Bewegungsfreiheit aberkannt.

Diese und weitere rassistische Gesetze bilden zusammen einen Gesetzeskomplex der Unterdrückung, Isolation und des sozialen Ausschlusses, der nicht hinnehmbar ist!

In den nächsten Monaten stehen sowohl das Asylbewerberleistungsgesetz als auch die Residenzpflicht im Bundestag zur Debatte. Dies hat ein breites Bündnis verschiedener Antira- und Flüchtlingsgruppen zum Anlass genommen, eine Kampagne gegen die Lagerunterbringung von Flüchtlingen und rassistische Sondergesetze in Deutschland zu starten. Im Rahmen der Kampagne wird es vom 22.3. bis 26. 3. 2011 bundesweit Aktionen geben, mit einem zentralen No-Lager-Action-Day am 22.3. Aktion Bleiberecht unterstützt die Kampagne mit einem Online-Protest am 22.3., einem Bleibe-rechtscafé am 26.3. und verschiedenen dezentralen Aktionen am 25.3. und 26.3 in ganz Freiburg. Wir wollen unseren Protest gegen die unmenschlichen Zustände in der deutschen Asylpolitik auf die Straße tragen- Freiburg soll die Zustände in den Flüchtlingslagern am Rande der Stadt endlich überall wahrnehmen! Achtet auf Ankündigungen!

No Border No Nation

Aktion Bleiberecht Freiburg

www.deutschland-lagerland.de/wp-content/uploads/2011/01/de_aufruf-bundesweiter-aktionstag_22-03-2011.pdf

Weitere Infos:

<http://www.aktionbleiberecht.de/>

WagenheBar

WagenheBar mit Steinofenpizza, Lagerfeuer und immer neuen Sofas.

Specials, Bands, DJanes, Filme, Flyer etc:
freieburg.de & schattenparker.net!

Jetzt wieder jeden 1. und jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr aufm SchattenparkerWagenplatz (Am Eselwinkel 7, vor IKEA):



SCHATTENPARKER

Für 1-2-3-viele Wagenplätze



Konzert



Party/Kneipe



Information



Film/Theater



Vokü

Vielseitigkeit und Intensität. Wütend und verzweifelt, melodiös und doch gewaltig und stets geben sich Herz und Hirn die Hand. Alles irgendwo zwischen Post und Emo, zwischen Plattenbau, Sehnsucht und dem stinknormalen Leben eines jeden. Wem **TURBOSTAAT**, **CAPTAIN PLANET**, **MATULA** oder **HERRENMAGAZIN** ein Begriff ist, ist hier genau richtig. Alle anderen sowieso!

<http://www.myspace.com/willyfogband>
<http://www.myspace.com/maitressemusik>
<http://www.myspace.com/atlanpunk>

#09 MEHR OFFENE RÄUME!

Mittwoch 19 Uhr IN GARTENSTRASSE 19!



Wer hat Lust auf einen offenen Wohn- und Politraum mitten in Freiburg? Wir treffen uns, um gemeinsame Pläne zu schmieden!

Direkt in der Stuttgarter Innenstadt hat Ende letzten Jahres eine offene Projektwerkstatt ihre Pforten geöffnet, in der Leben und das Arbeiten an politischen Projekten durch eine funktionelle Nutzung der Räumlichkeiten miteinander verbunden wird. Warum nicht auch mitten in Freiburg?

THESE 1:

Es gibt keinen Grund kapitalistische Verhältnisse zu reproduzieren, indem Menschen viel Geld dafür ausgeben, sich einen Privatcontainer namens "Wohnung" oder "Zimmer" zuzulegen, um dort allerlei Privatgegenstände anzuhäufen und zu lagern und sie anderen Menschen unzugänglich zu machen. Vielmehr gilt es, diese Infrastruktur für die gemeinsame Nutzung zu öffnen und dort, wo es bereits möglich ist, Räume für emanzipatorische Perspektiven zu öffnen.

THESE 2:

Es gibt ein Bedürfnis nach Rückzug und auf Räumlichkeiten dafür. Wir sehen aber keine Notwendigkeit, dieses in alleine dafür vorhandenen Privatwohnungen zu befriedigen. Tatsächlich gibt es ausreichend Konzepte, um in funktionellen Räumlichkeiten Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, in denen mensch ungestört bleiben kann.

THESE 3:

Wir wollen ein gemeinschaftliches Zusammenleben, in dem Umgangsweisen untereinander und mit den umgebenden Dingen nicht starr vorgege-

#04 RECHT AUF STADT - TREFFEN

Freitag 20 Uhr mehr Infos unter: www.aktionsperrminoritaet.de
Findet auf dem Grethergelände statt.



#04 WILLY FOG, MAITRESSE & ATLAN

Freitag 21 Uhr Großartige Mischung aus (Post) Punkrock, Indie und dem frühen Emo der 90er Jahre.



Heute Abend beglücken uns drei wunderbare Bands, die uns gewiss einen herrlichen Abend bereiten werden. Darf ich vorstellen?

WILLY FOG aus dem Ruhrgebiet

MAITRESSE aus Mainz.

ATLAN aus Darmstadt/Freiburg.

Alle drei spielen nicht einfach nur dumpfen Punkrock, es ist ein Konstrukt aus Harmonie, Schlagkraft,

ben sind oder über abstrakte Besitzverhältnisse geregelt werden, sondern verschiedene (Nutzungs-) Interessen untereinander in freien Vereinbarungen ausgehandelt werden.

THESE 4:

Es geht um den Aufbau eines kollektiven Reichtums: In den "Privatcontainern" der meisten Leute wird eine komplette Mini-Infrastruktur aufgebaut. Eine Büchersammlung, die für niemanden etwas taugt, weil mensch selber die bücher schon gelesen hat und sie für niemensch anderes zugänglich ist, eine Küche, die gerade taugt für sich selber, die WG oder die Familie zu kochen, und so weiter. Alleine dadurch, dass einige Menschen zusammenziehen, ihre Sachen mitbringen und diese funktionell nutzbar machen, entstehen Bibliotheken, Büros und Werkstätten mit breiter Infrastruktur. Ein größerer Reichtum für alle - der noch dadurch erweitert werden kann, dass kontinuierlich Dinge nutzbar gemacht werden, die in der Überflussgesellschaft aussortiert und weggeworfen werden.

THESE 5:

Diese Infrastruktur soll für emanzipatorische politische Arbeit jeglicher Art offen stehen und genutzt werden. Aber auch um dort gemeinsam zu leben, sich kennenzulernen, auszutauschen, sich Fähigkeiten anzueignen und vieles mehr.

Eine solche offene Räumlichkeit wollen wir in Freiburg aufbauen. Dafür rufen wir zu einer möglichst breiten Beteiligung auf. Wie groß dieser Raum am Ende sein wird, und welche Möglichkeiten er bietet, hängt maßgeblich davon ab, wie viele Menschen sich an der Planung beteiligen und finanzielle und tatkräftige Unterstützung leisten können. Als langfristige Utopie, bei breiter Beteiligung, wäre auch ein Netzwerk von offenen Räumen möglich, zwischen denen sich mensch frei bewegen kann.

Wir laden alle Interessierten ein, zu einem ersten Treffen zu kommen, um gemeinsam Pläne zu schmieden, sich Gedanken darüber zu machen was an offener Infrastruktur benötigt wird und ein Konzept zur konkreten Realisierung (Finanzierung?) auszuarbeiten. Auf keinen Fall aber wollen wir, dass Menschen mit keinem oder wenig Geld ausgeschlossen sind.

<http://annefreiburg.blogspot.de/projektwerkstatt/>

#11

FLOWER POWER ACTION DAY!

**Freitag
14 Uhr**

**TREFFPUNKT 14 UHR IN DER
GARTENSTRASSE 19.**



Südafrika im Supermarkt?

Für mehr Garten in der Stadt!
Graue Strassen? Ampeln? Parkplätze?
Kahle Wiesen? geköpfte Grashalme?
Hässliche Betonklötze? Gemüse aus

*Lasst uns das ändern!
Bringt all euer Gärtnereizeug mit!
BUNT statt grau!*

#11

F.T.B.T.P.D., B.TONG, GRODOCK & DARKARD

**Freitag
21 Uhr**

Mehrere elektronische und experimentelle Projekte, werden sich an diesem Abend in der KTS finden und ihre ungewöhnlichen Klänge zum Besten geben.



Feine Trinkers bei Pinkels daheim

Das schon seit 1994 bestehende, Elektroakustische Noise Projekt, versteht sich darauf, mit interessanten, collagierten Klanglandschaften zu beeindrucken und in seinen Bann zu ziehen.

Die langen Lieder schaffen es schnell Spannung aufzubauen und diese dann auch zum Ende hin zu halten.

B.TONG

Komplex, nachdenklich und zeitintensiv.

BTong spielen flächige, sich langsam aufbauende Stücke. Drone, Noise und Industrial, werden in ein durchdachtes Dark Ambient Konzept, geschickt eingesponnen.

GRODOCK:

Ein Ein-Personen-Projekt aus Freiburg.

Eine Mischung aus teils selbst Aufgenommenem, teils aus Bestehendem.

Zusammengeschnittene Samples, verarbeitet zu Lärmwällen, sowie abgedrehten und experimentellen Soundcollagen.

DARKRAD

Das Projekt Darkard wurde 2008 von einer bekann-

ten Figur der moskauer Undergroundscene, DJ JanaDark ins Leben gerufen.

In ihren Stücken experimentiert sie mit Stimme, düsteren, elektronischen Beats und mysteriös anmutenden Melodien.

www.myspace.com/feinetrinkersbeipinkelsdaheim
www.myspace.com/btongmusic
<http://grodock.bandcamp.com/>
www.myspace.com/darkradproject

#12 ANARCHISTISCHE PERSPEKTIVEN

Samstag 10 Uhr Diskussion mit Vortrag zu aktuellen Fragen anarchistischer Organisation und Theorie. KTS



Die schlechte Nachricht zuerst: Wir leben noch immer im Kapitalismus. Aber es ist Frühling, und mal wieder schießen neue Ideen, Projekte und Aktionen aus der Erde und bringen so manchen Kopf zum rauchen. Gut so! Denn der Kampf um Emanzipation ist perspektivisch, und so brauchen auch wir Perspektiven für unsere Ziele und Strategien.

Zu den "anarchistischen Perspektiven" sind Alle eingeladen, die nach Wegen und Möglichkeiten zur Überwindung von Herrschaft suchen und auch gleich schon mal loslegen wollen. Die Themen, die zur Wahl stehen, sind so vielfältig, wie anarchistische Kämpfe das eben sind: Welche Strukturen und Handlungen sind herrschaftsförmig? Was bedeutet Anarchie? Was hat das mit Migration, Sexismus, Bildung, Gefängnissen und vielem mehr zu tun? Wir stellen uns die Frage, in welchem Rahmen und mit welchen Mitteln soziale Kämpfe stattfinden können: Am Arbeitsplatz, durch Keimzellen, in Squats... Ist Militanz dabei eine machbare Aktionsform? Und nebenbei: Wie lebt es sich eigentlich widerständig? All das sind natürlich viel zu viele Themen, um einen einzigen Tag zu füllen. Darum soll diese nur die Erste einer Reihe von Veranstaltungen sein. Anfan-gen wollen wir mit zwei schwarzen Fäden: Einem Input über Keimformen und die Gartencoop und dem Thema Besetzungen, wobei die Diskussion in alle anderen Bereiche offen sein soll. Der erste Teil widmet sich morgens den theoretischeren Fragen und im zweiten Teil sind Umsetzungsideen und Pläne gern gesehen. Für mehr anarchistische Umtriebe!

Einige Aktivist:in für Anne[freiburg]
<http://annefreiburg.blogspot.de/>

#17 JAM-SESSION

Donnerstag 21 Uhr PARCE-QUE J-AIME-SESSION
=> JE VAIS A LA GARTENSTRAßE!



Heut gehts hoch her! Brot, Wein und Spielen!

Hej da ihr Eulenspiegel, Phantasten, Arbeitsscheue und Freaks...

Packt euer Akkordeon unter den Arm, hängt euch die Gitarre um die Schulter, steckt die Klarinette in die Jackentasche, balanciert euer Flaschenxylophon auf dem Kopf, schnallt die Trompete um, hängt euch die Flöte um den Hals, klemmt euch die Mundharmonika zwischen die Zähne, und die Trommel auf den Gepäckträger und macht euch auf in die Gartenstraße! HEUTE WIRD GEJAMMT! Wer helfen will kann helfen! ab 15 Uhr die Gartenstraße schön machen.

www.annefreiburg.blogspot.de

#19 THOUSANDAIRES / THEME OF LAURA & THE HIRSCH EFFEKT

Samstag 21 Uhr FOOTLOOSESHOWS



Footlooseshows meldet sich nach der Winterpause mit 3 Bands auch in der KTS zurück:

THOUSANDAIRES sind aus New York und besetzt mit einigen Leuten von Bands wie Bridge & Tunnel, Halo Fauna, Kudrow oder Get Bent. Jeff ist zudem der Macher vom If You Make it Blog und der beliebten Internet-Konzert-Reihe "Pink Couch". Thousandaires selbst liegen zwischen hymnenhaftem Indy-Punk und aggressivem, melodischen Pop-Punk. Wer auf Against Me, Gaslight Anthem oder Latterman abfährt, liegt hier genau richtig.

THEME OF LAURA aus der Nachbarstadt Straßburg/Frankreich sind ein recht neues aber routiniert spielendes und vor allem sehr nettes Screamo-Trio. Vergleiche zum rauen 90er Screamo sind hier wohl angebracht. Vocals halb gesprochen - halb geschrien und mit viel Atmosphäre.

Zusätzlich präsentieren die Jungs von **THE HIRSCH EFFEKT** an diesem Abend ihre majestätische Kra-

wallkunst in der KTS. Der von diversen Musik Blättern hoch gelobte Langspieler "Holon: Hiberno" ist jetzt schon fast ein Jahr alt, und nun ziehen die 3 Herren wieder durch das Land um ihre großartige, schwer in eine Schublade einzuordnende Musik Live vorzuführen. Musikalisch ist das eine bunte Tüte aus Progressiven Indie-Punk, Hardcore, Emo, Metal und Fusion-Elementen, wobei die Bezeichnung "Art-Core" das Ganze irgendwie auf den Punkt bringt.

myspace.com/landseal
myspace.com/themeoflaura
myspace.com/thehirscheffekt
myspace.com/footlooseshows

#25 RECHT AUF STADT

Freitag ab 20 Uhr FILM UND PARTY



Die Leute raus - Mieten hoch - Bumm - ganz normal Kapitalismus oder wie sagt man?



Unter dem Stichwort "Right to the City - Recht auf Stadt" organisieren sich weltweit neue Protestbewegungen, die gegen die vorherrschende Ökonomisierung sämtlicher Lebensbereiche sich zur Wehr setzten. Gegen

Gentrifizierung, Aufwertung und Verdrängung hilft nur eins sich zu organisieren und zu feiern!

Mit dieser Soli-Party wollen wir selbstorganisierte Mietenkämpfe, Aktivitäten rund um das -Recht auf Stadt- in Freiburg unterstützen, wie - par exemple - die kürzlich von der von der Stadtbau verklagten MieterInnen die die -Dreistigkeit- besaßen sich zu weigern, ihre Mieterhöhungen zu akzeptieren! Ein Teil vom Erlös der Party ist für euch - RESPECT IS DUE!

20 UHR: FILM EMPIRE ST. PAULI

-Die Leute raus - Mieten hoch - Bumm - ganz normal Kapitalismus oder wie sagt man- ein Dokumentarfilm von Irene Bude und Olaf Sobczak über Gentrifizierung im Hamburger Stadtteil St. Pauli. www.empire-stpauli.de

Ebenso gibt es die neue Direkte Aktion (DA) zum Themenschwerpunkt "Miet- und Wohnraumkämpfe"

22 UHR: PARTY

Und dazu gibt's wohl kaum einen passenderen Soundtrack als den -KlassenkampfRap- von Bra-

chiallyriker Holger Burner, supported by Enraged Minority (Streetpunk vom feinsten) - Brauch mensch eigentlich nix mehr zu zu sagen! Abfeiern against Gentrifidingsbums!

www.fau.org/freiburg

#26 BLEIBERECHTSTAG

Samstag 15 Uhr CAFE UND VORTRAG IN DER GARTENSTRASSE 19



Lasst uns zusammen die Lager schliessen! Heute lädt Aktion Bleiberecht wieder zum Bleiberechtstag.

Ab 16 Uhr gibts was zu hören über rassistische Gesetze und Flüchtlingslager. Um 19:30 dann Kino und AntiRa-Kneipe.

Anlässlich des bundesweiten Aktionstag am 22. März gegen Asylbewerberleistungsgesetz, Residenzpflicht, Lagerisolation und diskriminierende Sondergesetzgebung:

An vielen Orten in ganz Deutschland wehren sich Flüchtlinge mit Streiks und Protesten gegen unerträgliche Lebensbedingungen. Im Jahr 2010 haben sich allein in Bayern über 500 Flüchtlinge an Hungerstreiks und Essenspaketeboykotten beteiligt. In Thüringen haben Flüchtlinge durch ihren massiven Protest die Schließung des Isolationslagers Katzhütte erzwungen. In Mecklenburg-Vorpommern wurden die menschenunwürdigen Zustände im Lager Horst durch einen Hungerstreik an die Öffentlichkeit gebracht. Dies sind nur einige Beispiele für die Flüchtlingskämpfe im gesamten Bundesgebiet.

Wir wollen uns über laufende Kämpfe austauschen und gemeinsam Perspektiven für antirassistischen Widerstand entwickeln.

Für eine Welt, in der viele Welten Platz haben!

www.aktionbleiberecht.de,
<http://carava.net>

#26 THE RANCORS & SKUDPUPPETZ

Samstag 21 Uhr Punkrock im kleinen Raum



THE RANCORS beehren die KTS schon zum dritten Mal in ihrer Bandgeschichte. Die Jungs kommen aus dem Freistaate Bayern. Geboten wird

eine Mischung aus Punkrock und Hardcore, die echt hörens-wert ist und bei der die Beine nicht still stehen können.

Im Gepäck haben sie dieses Mal ihre Freunde, **SKUDPUPPETZ** aus Glasgow (Schottland). Punk-rock deluxe ist also diesen Abend endlich mal wieder in den holy halls der KTS angesagt.

Also runter von ner couch, ab in die Abengarderobe geschlüpft, die Flimmerkiste aus dem Fenster geworfen, die nervige Katze von Omi gegrillt und den Mercedesstern vom spiessigen Nachbarn gezockt. Partylaune mitgenommen und ab in die KTS.

www.myspace.com/rancors
www.myspace.com/skudpuppetz1

#27

ANTISEXISTISCHES CAFÉ

Sonntag ab 15 Uhr **IN DER GARTENSTRASSE MIT VORTRAG, ESSEN UND FILM**



Die neu gegründete herrschaftskritische antisexistische Initiative Freiburg (HASI) lädt ein zum ersten antisexistischen Nachmittag in der Gartenstraße 19. All genders are welcome!

Sexismus beschreibt eine Ungleichbehandlung (ökonomisch, politisch, sozial,...) aufgrund von Geschlechtszuschreibungen bzw. der Konstruktion von Zweigeschlechtigkeit und sexueller Heteronorm. Geschlechtskonstruktionen und sexistische Zuschreibungen werden genutzt um Macht und Privilegien zu sichern.

Sexismus steht auch für ein gesellschaftliches Verhältnis, in dem alle diese Strukturen ungewollt oder gewollt reproduzieren. Um an diesen Zuständen etwas zu verändern, bedarf es der Reflektion der eigenen Rolle, der eigenen Verstrickungen und der Vorteile, die mensch selbst, ob aktiv oder hinnehmend, gewollt oder abstreitend aus diesen Rollenverteilungen zieht.

HASI hat sich gegründet, weil wir eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit Sexismus (vor allem auch) in der linken Szene in Freiburg anregen wollen. Ihr seid herzlich eingeladen, diese mit zu gestalten.

Ab 15 Uhr begrüßen wir euch mit Kaffee und vegane-m Kuchen, um 16 Uhr gibt's einen einführenden Vortrag mit anschließender Diskussion:

Antisexistische Praxis- eine Einführung
Was ist Sexismus überhaupt und worin kann ich ihn erkennen? Wie bin ich selbst betroffen? Wer sich mit diesen Fragen beschäftigt, wird hier einige Antworten finden. Wir setzen uns mit den Hintergründen von Sexismus in der Gesellschaft auseinander und stellen dabei die Frage nach Geschlecht, Identität und Sexualität. Antisexistische Praxis bedeutet dabei, Sexismus im Alltag anzugreifen und queere-feministische Perspektiven zu entwickeln.

Danach machen wir um 19 Uhr eine Verschnauf-pause mit leckerem Essen. Zum Abschluss zeigen wir um 20 Uhr den Spielfilm Itty Bitty Titty Commit-tee, der einen wunderbaren Einblick in die Welt der feministisch engagierten Gruppe -Clits in Action-(CIA) gibt. Die junge Anna, die in einer Schönheits-klinik arbeitet, kommt unerwartet mit den Feminis-tinnen in Kontakt und überwindet ihre anfängli-che Scheu. Sie freundet sich mit ihnen an und verliebt sich. Es werden Pläne zur Weltverbesserung geschmiedet, auf Rrriot-Girl-Partys das Tanzbein geschwungen und am Ende ein großer Coup gelan-det.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen mit euch! Für mehr antisexistische Praxis!

#31

WAGENHEBAR-WIEDERERÖFF-NUNG UND TAPE-RELEASE-PARTY

Donnerstag 20 Uhr **BEI DEN SCHATTENPARKERN**



Die Winterpause ist vorbei!!! Wir starten unsere Kneipe -WagenheBar- mit Konzert und Tape-Release-Party!!!

Rockt mit uns zu brachialem Sound von Shoyusquad aus Bielefeld und Sending all processes the kill signal aus Freiburg. Dazu gibt's auch noch Pizza, Lagerfeuer, Party und das langersehnte Tape von Sending all processes the kill signal. Danach noch Aftershow zum Tanzen bis in den Morgen!

Wir heizen Euch ein auf dem Wagenplatz der Schat-tenparker, neben dem Flugplatz.

www.myspace.com/schattenparkerconcerts

APRIL

#01

bis

#02

FUCK OFF! FEST NO.1

BRUTAL-ENTERTAINMENT

**Freitag
21 Uhr**



1.APRIL

Endlich kommen wir in den Genuss die Weltbekannten Punkrocker von Sweat Shop Boys in der Kts begrüßen zu dürfen . Mehr brauchen wir über die Freiburger/Hamburger/italienischen Band zu sagen . Nach ihrem Rauswurf bei EMI entschloßen sie sich wieder in den Untergrund zu gehen um ihrem Revolutionären Anspruch genüge zu tun.Verpass nicht die besten 40 min deines Lebens. Das Highlight dieses Jahres in der KTS.Selfish Hate Hardcore- Brett aus Freiburg knüppeln uns auch noch auf die verwöhnten Ohren. Maladroits aus Freiburg/Lörrach bieten 77er Bubblegum Punk Smasher und No Effects Punk-N-Roll Madness. Tschernobyl, tief verwurzelt im Badener Untergrund sind mit ihrer verstrahlten Punkmucke auch noch am Start. Das Highlight dieses Abends bildet eine grandiose ÜBERASCHUNGSBAND aus WEIT, WEIT, WEG ,welche keiner weiteren Beschreibung bedarf.

2. APRIL

Ein weiteres mal beehren uns Inner Conflict in der KTS. Den meisten werden Sie eh schon ein Begriff sein. Für die, die sie bisher verpasst haben; schneller melodischer Punk mit charismatischem Frauen Gesang. Gerade auf Tour um ihre neue CD zu präsentieren.

Rampires:Freunde der Nacht. Macht euch bereit für düsteren Horrorpunk/Psychobilly direkt aus der Gruft. Also Packt die Spaten ein und stillt euren Durst auf Blut und Dunkelheit.

Dies ist der Soundtrack dazu. Liberty Madness: Hardcore-Punk voll in die Fresse! Trotz der jungen Jahre erinnert ihr Sound manchmal stark an 80er Jahre Ami-Hardcore, ohne dabei gewollt retro zu klingen. Die Scheiße rock! Fuckt aus Hangovercity spielen Energiegeladenen Punkrock der alten Schule in Deusch und Englisch. Narcolaptic? Skatepunk aus Hamburg City! In neuer Besetzung!

check myspace!!!

KTS # IMMER

**j. letzten
Samstag
im Monat**

KTS - PUTZTAG

wat mut dat mut! GROÖSE SAUBER-
MACHE ab 15 Uhr. You're Welcome!

**j. 1 und 3. Mi.
im Monat
20 Uhr**

UNZUMUTBAR IM EXIL

Punker Kneipe mit mehr oi und
weniger bla!

**Donnerstag
18-20 Uhr**

UMSONSTLADEN

Abgeben, Abholen, Mitnehmen.
Alles für Nix.

**Montag
19-20Uhr**

EA / ROTE HILFE / SANIS

Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Re-
pression und politischen Prozessen

**Donnerstag
17-20 Uhr**

INFOLADEN

Bücher und Zeitschriften, Buttons und Auf-
näher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

**Täglich
11-18 Uhr
Gartenstr. 19**

INFO- UND UMSONSTLADEN

Freitags ab 18 Uhr: FAU-Anarch@-
Syndikalistische Wochenend-Kneipe

**jeden 1.&3.
Sonntag
im Monat
18 Uhr**

FAU FREIBURG

Jeden 1. Sonntag in der KTS
Jeden 3. Sonntag in der Fabrik
www.fau.org/freiburg

**Dienstag
ab 19Uhr**

SAM!BASTA!

Sambaband als politische Aktionsform.
We have everything to play for!!!

**Bei
Bedarf**

**RECHERCHE- UND MEDIENZIMMER
(RUMZ)**

Kopieren, Drucken, Recherchieren,
Videos schneiden, Flyer layouten,
uvm. Kein Problem, einfach Mail an
rumz@riseup.net schreiben

Keine Stimme der NPD

COMMUNIQUE VOM 08.02.2011

In Freiburg scheiterte die NPD bei der baden-württembergischen Landtagswahl 2006 an der Sammlung der Unterstützungsunterschriften und war deswegen nicht einmal auf den Freiburger Wahlzetteln vertreten. Eine konspirativ beworbene Hinterzimmerveranstaltung führte 2007 lediglich dazu, dass die wenigen aktiven Nazis enttarnt und geoutet wurden. Durch eine Social Engineering-Kampagne konnte die NPD nachhaltig verunsichert werden und trat daraufhin nicht mehr öffentlich in Erscheinung. Im Jahr 2008 kostete die Teilnahme an einer Naziveranstaltung einen CDU-Stadtrat die Wiederwahl. Ende des Jahres wurde ein Lokaljournalist wegen Nazi-propaganda vom Stadtkurier entlassen. Das Outing des Freiburger NPD-Vorsitzende John Bürgel führte im Juli 2009 zur Auflösung des NPD-Kreisverbands Freiburg-Südlicher Oberrhein.

Dennoch hat die NPD in Freiburg und Umgebung Kandidaten für die Landtagswahl am 27. März 2011 aufgestellt. Für den Wahlkreis 46 Freiburg I kandidiert Thomas Stöckle, Alte Zollstraße 17, 77964 Kehl, der nach eigenen Angaben seine Ausbildung bei der VAG Freiburg gemacht hat. Sein Stellvertreter ist Norbert Soffa, Alleenstraße 61, 78549 Spaichingen. Im Wahlkreis 47 Freiburg II hat die NPD den Anmelder der Nazikundgebung am 23. Oktober 2010, Florian Stech, Flößenweg 5e, 77652 Offenburg, aufgestellt. Zweiter Kandidat ist Benjamin Stein, Gärtnerhof 3, 71540 Murrhardt, der gleichzeitig Hauptkandidat im Wahlkreis 17

Backnang ist. Im Wahlkreis 48 Breisgau treten Klaus Louis, Berliner Straße 4, 78126 Königsfeld und als Stellvertreter Werner-Christian Wöhrl, Hornisbrücke 6, 77793 Gutach (Schwarzwald-bahn), der auch Hauptkandidat im Wahlkreis 51 Offenburg ist. Dort ist Matthias Brodbeck, Hauptstraße 20, 74235 Erlenbach Stellvertreter und fungiert gleichzeitig als Hauptkandidat im Wahlkreis 21 Hohenlohe. Im Wahlkreis 49 Emmendingen tritt Alexander Franke, Hauptstraße 21 79369 Wyhl als Hauptkandidat und Florian Blum, Löwenstraße 7, 79369 Wyhl als sein Stellvertreter an.

Auffällig ist, dass keiner der Freiburger Kandidaten auch nur in der Nähe seines Wahlkreises wohnt. Zwar ist John Bürgel vom Vorsitz des NPD-Kreisverbands Freiburg-Südlicher Oberrhein zurückgetreten, doch noch immer ist er als Nazi aktiv. So fuhr er am 5. Dezember 2010 mit seinem dunkelblauen VW Golf V mit dem Kennzeichen FR-XT 900 zur Weihnachtsfeier der Landes-NPD im Gasthof zur Bertholdshöhe in Villingen. In der Stammkneipe des NPD-Landesvorsitzenden Jürgen Schützinger finden seit Jahren Naziveranstaltungen statt. Um gegen den Antritt der NPD bei den Landtagswahlen zu protestieren, ruft das Antifaschistische Aktionsbündnis Baden-Württemberg für den 19. März 2011 zu einer Demonstration in der Nazi-hochburg Villingen-Schwenningen auf.

Auf die Straße gegen die NPD!

Autonome Antifa Freiburg



KOMMANDO RHINO

jeden Mittwoch RHINO-Kino mit Vokü ab 20 Uhr

jeden Freitag RHINO-Kneipe ab 20 Uhr

Kommando Rhino · Vaubanalle M1 · 79100 Freiburg · www.rhino.blogsport.de

Bohrung, dann Räumung?

Nach inzwischen eineinhalb Jahren Besetzung des M1 Geländes mit Kunst, Kultur, einigen Demos, Räumungsvorbereitungen, Verhandlungen mit der Stadtverwaltung und auch entspannten Zeiten wird es nun langsam wieder ernst.

Die Vorbereitung für die im September beginnende Bebauung startet jetzt!

Am 16.2.2011 rollt der erste Bautrupps einer Bohrfirma an, um die Beschaffenheit des Geländes zu prüfen. Da wir uns unter Druck gesetzt fühlten und um Kompromissbereitschaft gegenüber der Stadt zu zeigen, werden wir die Bohrungen nicht verhindern. Im Vorfeld gab es auch ein Gespräch mit Vertreter_innen der Stadtverwaltung und Kommando Rhino über den Ablauf der Bohrungen. Außerdem erhielten wir Informationen über den grandiosen Plan der Stadt, ein Wagenplatzghetto im Industriegebiet Nord zu errichten. Dort befindet sich schon der selbstverwaltete Wagenplatz der Schattenparker und der städtische Wagenplatz Eselwinkel. Schon in diesem Gespräch haben wir deutlich zu verstehen gegeben, dass dies für uns keine akzeptable Lösung ist.

Trotz den inzwischen gestarteten Bauvorbereitungen ist unsere Zukunft immer noch unklar. Zum einen gibt es immer noch keine Aussicht auf ein neues Grundstück für Kommando Rhino und zum anderen ist nicht klar wann geräumt wird. Laut Stadtverwaltung gibt es die Zusicherung, dass wir bis Baubeginn bleiben können. Die Badische Zeitung schrieb über eine Duldung bis Ende der Sommerferien. Doch gibt es auch Informationen, dass schon in drei Monaten, im Mai, geräumt werden soll, da weitere Bauvorbereitungen (Versetzung des Stromhäuschens) anstehen.

Inzwischen fällt es schwer an eine friedliche Lösung zu glauben. Eine gewaltsame polizeiliche Räumung scheint dagegen immer wahrscheinlicher.

*Womit wir wieder am Anfang wären.....
...für mehr selbstverwaltete Wagenplätze*

KOMMANDO RHINO BLEIBT!!!!

Achtet für Infos wieder auf unsere Internetadresse:
www.rhino.blogsport.de

Heulen, dann Räumen...?

Es ist schon traurig, über die momentane Situation des "M1"-Geländes, welches von Kommando Rhino belebt wird, zu lesen. Das Gelände ist doch im Juli 2009 von den Wägler_innen besetzt worden, um einen großen Betonklotz im Eingang der Vauban zu verhindern. Es sollte den Menschen im Stadtteil die Möglichkeit geben, selbstbestimmt über die brachliegende Fläche zu entscheiden. Wichtig war und ist es auch, auf den fehlenden Lebensraum für im Wagen lebende Menschen aufmerksam zu machen.

Kein Green Business Center, kein Expo-Pavillon! Sondern eine ständig wachsende Wagenburg!

Das ist für ein Projekt, das sich daran versucht gegen staatliche Stärke anzukämpfen, indem es z.B. den Platz anstelle eines Green Business Centers besetzt, erstaunlich.

Doch Zeiten ändern sich. Weder von Stadt, noch von Rhino selbst wird Druck gemacht, um das eigene Anliegen und Forderungen verwirklichen zu können. Ein beidseitiger Kuschelkurs wird gefahren.

Nun, kurz vor der heißen Phase (Landtagswahlen, Schattenparker-Umstrukturierung und Baubeginn (Bohrungen)) gibt es wieder Neuigkeiten über das besetzte "M1"-Gelände.

Nicht nur der BZ ist zu entnehmen, dass es bald auf "M1" losgeht. Die Stadt beginnt, wieder eine Wagenburg aus einem allseits beliebten und lukrativen Stadtteil zu verdrängen. Da bleibt doch die Frage, weshalb keine konkreten Gespräche zwischen Stadt und Kommando Rhino vereinbart werden konnten, bevor am 16. Februar die Bohrungen ermöglicht werden?

Klar gemacht wurde, dass die Stadt Ende Sommer ihr risikokalkuliertes Hotel und ein paar "greenwashing"-Mietwohnungen hochziehen wird. Und das wird von Kommando Rhino einfach so hingenommen? Zumindest ist keine Gegenwehr erkennbar.

Aus einem 1 ½ Jahre illegalen Besetzungsprojekt sollte es doch heißen: "Kein Baubeginn/Probebohrung ohne den Lebensraum und ‚Freiraum‘ vieler zu klauen bzw. zu räumen!" Doch anscheinend kam es seitens Kommando Rhino zu einer Einigung, sich dem Bauvorhaben der Stadtbau nicht in den Weg zu stellen, um in weiteren Gesprächen über die Zukunft von Kommando Rhino zu sprechen.

Was ist mit der Zukunft des "M1" und der Zukunft vieler Menschen, die in Wägen leben?

Darf dort ein weiterer Betonriesen entstehen? Wird eine wirklich akzeptable Lösung, während den Gesprächen mit der Stadt, für das Kollektiv gefunden? Nein!

Gentrifizierung und leerstehende Wohnungen gibt es in Freiburg zu genüge. Wohnraum für im Wagen lebende Menschen dagegen nicht. Und dieser Kurs wird von der Stadt unbeantwortet weiter gefahren. Das Angebot, einen Teil der Gruppe auf

dem Platz der Schattenparker unterzubringen ist der Tropfen auf den heißen Stein, sollte aber eher als "Benzin ins Feuer gießen" gesehen werden.

Soll sich der Rest des Kollektivs auflösen?

Eine Ghettoisierung kann nicht akzeptiert werden, denn dies würde die Stadt unterstützen, im Wagen lebende Menschen aus ihrem ach so grünem, sauberen Stadtbild zu verbannen.

Spätestens jetzt ist es an der Zeit, kämpferisch zu werden und sich gegen das Vorhaben der Stadt zu stellen. Aufgeben und auf weitere Gespräche zu hoffen, kann nicht die einzige Herangehensweise sein. Der Baubeginn muss verhindert werden!

Neue Plätze, Häuser, Alles müssen besetzt werden! Die Stadt sollte mit Aktionen jeglicher Art und auf vielen Ebenen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie auf dem falschen Kurs ist und ein solches Projekt, welches auch die Verdrängung der Wäger_innen beinhaltet, nicht unbeantwortet bleiben darf.

Menschen können ihren Wohnraum aufgeben, wir aber werden unsere Freiräume verteidigen!

einige Freiraumaktivist_innen

MieterInnenkämpfe? Unsere Antwort: Solidaritätsfond!

Die Wohnungspolitik der Stadt Freiburg ist ein stadtwweit diskutiertes Desaster. Hier sind es zurzeit die Grünen und die CDU, die über den Beschluss des neuen Mietspiegels im Gemeinderat und den daraus resultierenden Gewinnen der Freiburger Stadtbau immer mehr die Haushalte vieler FreiburgerInnen belasten. Ähnlich agieren die Sauer Immobilien, die etwa westlich der Merzhauser Straße luxussanieren, um angestammte MieterInnen zu verdrängen, während anderswo in J?Sauerland? dringend notwendige Reparaturen nicht stattfinden, die Mieten jedoch nichtsdestotrotz um 13 - 17 % erhöht werden.

In den letzten Jahren hat sich die Situation auf dem Freiburger Wohnungsmarkt immer weiter verschlechtert. Inzwischen ist es so weit, dass jetzige Mieter für zukünftige "versprochene" Sozialwohnungen

zahlen sollen, die in der Realität sich kein Mieter mehr leisten können wird. HartzIV-BezieherInnen droht bei steigenden Mieten ein Wohnraumwechsel, ähnlich unsicher ist die Wohnsituation von MigrantInnen und Niedriglöhnern. Die Konsequenzen sind, dass ärmere Menschen immer mehr in die Stadtperipherie verdrängt werden.

Bilden sich dezentrale, in ihren Stadtvierteln verwurzelte Widerstandsorte gegen die Umstrukturierung und Gentrifizierung im Sinne des Kommerz, wie z.B. die Wagenburg Kommando Rhino, sind sie gerade jetzt von akuter Räumung bedroht, derweil Stadtverwaltung und Repressionsapparat nach dem Motto: "Wir haben zurzeit andere Prioritäten", ihre alleits bekannten Spielchen spielen. Im gleichen Maße wie das Versprechen auf eine soziale, städtische Wohnungs-

baupolitik unerfüllt bleibt, wächst die Repression der Immobilienbesitzer im Verbund mit der Stadt auf MieterInnen, die sich ungerechtfertigten Mieterhöhungen widersetzen.

So verschärfte sich die Situation in Weingarten als die "Stadtbau" Mieterhöhungen durchsetzen wollte, nachdem jahrelange Beschwerden der MieterInnen wirkungslos verhallten und ihre Forderungen zum klärenden Gespräch von den Verantwortlichen der Stadt wie auch der Stadtbau ignoriert wurden. Zeitweise trafen sich in Mieterversammlungen in Weingarten bis zu 400 MieterInnen und beschlossen in basisdemokratischer Abstimmung sich den überbeurten Mietforderungen zu widersetzen und mit fantasievollen Aktionen dagegenzuhalten.

Obwohl 200 MieterInnen den Protest durchhielten, verließ die Stadtbau den jahrelangen Pfad der Verhandlung, setzte auf sofortige Repression und verklag-

te die verbliebenen 200 MieterInnen zu insgesamt 40.000€ Strafe.

Da die Mietkämpfe in Freiburg zweifelslos schärfer und die Repression dagegen immer brutaler wird, hatten wir, die Basisgewerkschaft FAU Freiburg, die Idee zu einem Solidaritätsfond für MieterInnenkämpfe. Wir werden dieses Projekt nicht allein stemmen können und laden deshalb alle Gruppen des sozialrevolutionären Spektrums dazu ein, sich an diesem Solidaritätsfond für Mietkämpfe zu beteiligen, - durch Aktionen und Solidaritätsveranstaltung.

Am Freitag den 25 März machen wir den Anfang mit einer Solifete in der KTS mit grandiosem musikalischem Programm.

FAU Freiburg

siehe auch Seite 7

§§§-Dschungel: Urteil gegen Zeitarbeits "gewerkschaft"

KANN ICH ALS LEIHARBEITERIN LOHN NACHFORDERN? UND WENN JA, WIE?

Ungefähr ein Drittel aller ZeitarbeiterInnen hat ab sofort die Möglichkeit, vom Arbeitgeber deftige Lohnnachzahlungen zu fordern. Das Bundesarbeitsgericht hat in einer Entscheidung vom 14.12.2010 (Az: 1 ABR 19/10) die Tariffähigkeit der Tarifgemeinschaft Christlicher Gewerkschaften für Zeitarbeit und Personalserviceagenturen (CGZP) abgelehnt. Die Entscheidung hat für bis zu 280.000 ZeitarbeiterInnen die positive Folge, dass sie nun noch rückwirkend für die letzten drei Jahre einen höheren Lohnanspruch geltend machen können! Die meisten sollten aber schnell handeln, um nicht am Ende leer auszugehen.

WORUM GEHT ES?

Seit dem Jahr 2004 verpflichtet das Gesetz die Zeitarbeitsfirmen, Leiharbeitnehmer zu denselben Arbeitsbedingungen zu beschäftigen, die für die Stammebelegschaft im Entleihbetrieb gelten. Insbesondere ist LeiharbeiterInnen derselbe Lohn zu zahlen. Leider sieht das Gesetz aber eine Ausnahme von dieser Regel vor, nämlich wenn die Zeitar-

beitsfirmen eigene Tarifverträge für ihre Leiharbeitnehmer vereinbart haben. Das heißt im Klartext, dass die Zeitarbeitsfirmen ihr Interesse an Niedriglöhnen trotz des gesetzlichen Gleichbehandlungsprinzip legal durchsetzen können. Alles was sie dafür benötigen, ist eine Gewerkschaft, die entsprechende arbeitnehmerfeindliche Tarifverträge abschließt. Hier hat sich ihnen bisher die CGZP angeboten: Als angebliche Arbeitnehmervertreterin schloss sie in den letzten Jahren regelrechte "Arbeitgeberwunschverträge" ab und öffnete dadurch dem Lohndumping in der Branche Tür und Tor.

Das Bundesarbeitsgericht hat nun entschieden, dass die CGZP nicht tariffähig ist, alle mit ihr geschlossenen Tarifverträge waren deshalb von Anfang an unwirksam. Zeitarbeitsfirmen, die in ihren Arbeitsverträgen mit der CGZP geschlossene Tarifverträge für anwendbar erklärten, hatten also keinen wirksamen Tarifvertrag vereinbart. Das bedeutet, dass auf diese Fälle die gesetzliche Regelung Anwendung findet. Die ArbeitnehmerInnen haben einen Anspruch auf Nachzahlung der Lohndifferenz zwischen dem gezahlten Lohn und dem Lohn der vergleichbaren Stammebelegschaft im Entleihbetrieb.

BIN ICH VON DEM URTEIL BETROFFEN UND HABE ICH EINEN NACHZAHLUNGSANSPRUCH?

Wenn du die beiden Punkte auf dich zutreffen, hast du höchstwahrscheinlich einen Nachzahlungsanspruch:

1. Du hast zwischen 2008 und heute für eine Zeit arbeitsfirma gearbeitet bzw. arbeitest noch für diese.
2. Du wurdest bzw. wirst nach einem Tarifvertrag mit der CGZP bezahlt. Die entsprechende Formulierung im Arbeitsvertrag lautet dann zum Beispiel: "Der Tarifvertrag zwischen der AMP (oder auch BvD oder Mercedarius) und der CGZP findet auf das Arbeitsverhältnis Anwendung."

Aber Vorsicht! Eine Einschränkung des Anspruchs gilt, wenn du ergänzend zu dem niedrigen Zeitarbeitslohn noch Hartz IV-Leistungen bezogen hast. In diesem Fall steht der Anspruch zunächst in Höhe der geleisteten Zahlungen der ARGE zu. Einen eventuell noch übersteigenden Nachzahlungsbetrag kannst du aber auch hier selbst einfordern.

WAS MUSS ICH TUN, UM DIE NACHZAHLUNG ZU ERHALTEN?

Eigentlich müssten die Zeitarbeitsfirmen von sich aus die Nachzahlungen berechnen und auszahlen. Da damit praktisch aber nicht zu rechnen ist, musst du als Betroffene/r selbst aktiv werden und den ausstehenden Lohn einklagen. In der Mehrzahl der Fälle wirst du gar nicht wissen, wieviel deine KollegInnen im Entleiherbetrieb verdient haben. Um dies herauszufinden, kannst du einen Auskunftsanspruch gegen jede Firma geltend machen, an die du "verliehen" wurdest.

MUSS ICH FRISTEN BEACHTEN?

Normalerweise sehen Tarifverträge sogenannte Ausschlussfristen vor, innerhalb derer man Lohnansprüche geltend machen muss. Diese gelten hier aber nicht, da die Tarifverträge nach der BAG-Entscheidung nicht wirksam sind.

Die Nachzahlungsansprüche verjähren deshalb entsprechend der gesetzlichen Regelung drei Jahre nach Jahresende des Jahres, in dem sie entstanden sind. Falls du also einen Nachzahlungsanspruch aus dem Jahr 2008 haben solltest, musst du bzw. dein Anwalt diesen bis zum 31.12.2011 einklagen.

Wenn in deinem Entleihbetrieb für die Stammbes-

legschaft auch Ausschlussfristen gelten, ist es unstritten, ob diese auch auf dich Anwendung finden. Diese Frage wurde aber noch nicht vom Bundesarbeitsgericht entschieden und es sprechen gewichtige Gründe gegen eine Anwendung dieser Ausschlussfristen auf deinen Arbeitsvertrag.

Du solltest aber trotzdem so schnell wie möglich reagieren. Denn aufgrund der hohen Rückzahlungsforderungen besteht in Zukunft vor allem bei den kleineren und mittleren der 1.600 betroffenen Zeitarbeitsfirmen ein sehr hohes Insolvenzrisiko. Auch ist zu befürchten, dass Gesellschaften in Zukunft einfach aufgelöst werden und versucht wird, Vermögen beiseite zu schaffen. Es kommt also darauf an, dass du deine Ansprüche rechtzeitig sicherst, unter Umständen auch durch ein gerichtliches Arrestverfahren.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN MIR DURCH DIE KLAGE?

Im arbeitsgerichtlichen Verfahren trägt jede Seite ihre eigenen Rechtsanwaltskosten, die Seite die verliert, muss zusätzlich die Gerichtskosten zahlen. Wichtig zu wissen ist, dass die Gerichtskosten nicht anfallen, wenn man die Klage noch vor einer Gerichtsentscheidung zurücknimmt. Genauso ist es möglich, die Klage später noch auf einen geringeren Betrag zu beschränken und damit die Gerichtskosten zu senken.

WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Der Arbeitgeberverband AMP versuchte schon im Frühling 2010 vorzusorgen und schloss einen neuen Tarifvertrag, der bereits rückwirkend ab dem 01.01.2010 gelten soll. Ob dieser Vertrag wirksam ist, wird wohl wieder das Bundesarbeitsgericht zu entscheiden haben. Es sprechen gute Gründe dagegen.

*Informieren - Diskutieren - Organisieren ?.
Direkte Aktion.*

*Ob 5 Minuten Kaffeepause oder Weltrevolution -
Wir kriegen nur, was wir uns selbst erkämpfen!*

Infos zum \$\$\$-Dschungel:
<http://www.direkteaktion.org/search?SearchableText=paragraphen+dschungel>
FAU Freiburg www.fau.org/freiburg

Yellow Cake

monatliches Anti-Atom-Café

“Yellow Cake ist der Ausgangsstoff für die Herstellung von Brennelementen” - Wikipedia

Die Anti-Atom-Initiative Dreyeckland lädt ab März monatlich zum ersten Sonntag in die Wiederaufbereitungsanlage Gartenstraße zum Anti-Atom-Café “Yellow Cake”.

Neben Yellow Cake werden auch andere vegane Köstlichkeiten verabreicht. Kaffee und Brennelemente werden auf Spendenbasis angeboten. Für diejenigen die dann noch nicht ausreichend strahlen, haben wir zu jeweils unterschiedlichen Themen rund um die Atomkraft und den Widerstand dagegen Vorträge organisiert. Wobei uns die Behandlung der Atomkraft als alleine stehendes Thema nicht ausreicht. Auch eine Verknüpfung zu anderen Thematiken und eine Analyse der dahinterstehenden Herrschaftsverhältnisse soll seinen Raum finden.

Für alle die dann immer noch nicht auf ihre Monatsdosis gekommen sind, wird im Gartenstraßenkino dann noch ein thematisch passender Film ausgestrahlt.

Für freie radikale Atomteilchen, die sich gerne zu Sicherheitsrisikos zusammenschließen würden, ist es danach möglich den Abend in der Kneipe ausklingen zu lassen und sich zu vernetzen. Auch altgesottene Wyhl-Veteran_innen können wiederaufbereitet wer-

den. Aber Vorsicht! Eine radio-aktiv explosive Mischung kann dabei jederzeit entstehen.

Jeden ersten Sonntag im Monat: Anti-Atom-Café “Yellow Cake”

16 Uhr: Kaffee, Kuchen Vorträge

18 Uhr: thematisch passender Film

Danach: radio-aktive Vernetzungskneipe

Gartenstraße 19, Freiburg Innenstadt

Und beim ersten Café am 6. März wird der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Widerstand gegen den vergangenen Transport von Karlsruhe nach Lubmin im Februar 2011 liegen. Dabeigewesene werden von ihren Eindrücken berichten. Und es wird um die Perspektiven für die Zukunft gehen. Denn während im kommenden Herbst der letzte Atomtransport ins Wendland rollen wird, geht es in Lubmin gerade erst los. Transporte dorthin werden in Zukunft auf der Tagesordnung stehen.

Außerdem werden Aktivist_innen aus Freiburg von einer Anketblockade berichten, die während dem Castor ins Wendland 2010 stattgefunden hat.

<http://aaid.blogspot.eu/>



Strandcafe

Grethengelände, Adlenstr.12

*Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr*

*Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr*

*Volkküchen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
ab 20:30 (siehe Rückseite)*

KTS MAERZ

- 
- 04 20:00 RECHT AUF STADT (GRETHERGELÄNDE)
04 21:00 WILLY FOG / MATRESSSE & ATLAN
09 19:00 MEHR OFFENE RÄUME (GARTENSTRASSE 19)
11 14:00 FLOWER POWER ACTION DAY (GARTENSTRASSE 19)
11 21:00 F.T.B.T.P.D. / B.TONG / GRODDOCK / DARKARD
12 10:00 ANARCHISTISCHE PERSPEKTIVEN
17 21:00 JAM-SESSION IN DER GARTENSTRASSE 19
19 21:00 THOUSANDAIREES / THEME OF LAURA / THE HIRSCH EFFEKT
25 20:00 RECHT AUF STADT - FILM UND PARTY
26 15:00 BLEIBERECHTSTAG (GARTENSTRASSE 19)
26 21:00 THE RANCORS / SKUDDUPPETZ
27 15:00 ANTISEXISTISCHES CAFÉ (GARTENSTRASSE 19)
31 20:00 WAGENHEBAR-WIEDERERÖFFNUNG (SCHATTENDARKER)
01 21:00 FÜCK OFF - FEST #01 (APRIL!)

KUECHE FUER ALLE

- 
- | | | |
|------------|-----------|----------------------|
| Dienstag | 01. 20.30 | Strandcafe, Gretches |
| Mittwoch | 02. 20.00 | Rhino Vauban |
| Donnerstag | 03. 18.00 | Schattenparkes |
| Mittwoch | 09. 20.00 | SUSI-Cafe Vauban |
| Dienstag | 15. 20.30 | Strandcafe, Gretches |
| Mittwoch | 16. 20.00 | Rhino Vauban |
| Donnerstag | 17. 18.00 | Schattenparkes |
| Mittwoch | 23. 20.00 | SUSI-Cafe Vauban |
| Mittwoch | 30. 20.00 | Rhino Vauban |